Eiche dreht auf!

Philipp Humburg, 21.01.2014:

Beflügelt von der Bestätigung des 8:0 gegen SGL IV präsentierte sich Eiche I selbstbewusst den Gästen aus Hainichen und gewann solide mit 5:3. An Brett 8 konnte man Ingo und seinen Gegner auf den Spuren der Großmeister des vergangenen Jahrhunderts beobachten. In einer theorielastigen Variante des abgelehnten Damengambits, präsentierte Ingo sein Wissen, konnte aber dennoch keinen Vorteil nachweisen. Nach zwei Stunden stand es 0.5:0.5. An den anderen Brettern standen Jörg. Ulli Döring und Stefan zu diesem Zeitpunkt schon klar besser. Florian und Ulli Kötzsch rannten dem weißen Eröffnungsvorteil hinterher. Philipp fand sich in einer zweischneidigen Stellung mit entgegengesetzten Rochaden wieder und Janek war mit den weißen Steinen minimal unter Druck geraten. Während Stefan nach einem strategischen Fehler seines Gegners begann. Druck aufzubauen und durch die Ungeduld seines Gegners bald einen Bauern gewann und wenige Züge später dann auch die Partie, machte Ulli Döring kurzen Prozess mit seinem Gegner, der frech seinen König in der Mitte ließ. Wer Ulli kennt, weiß, dass das 1:0 da nicht mehr lange auf sich warten lässt. Sein Gegner konnte sich zwar noch in die Rochade flüchten, verlor dadurch aber eine Figur. Zeitgleich egalisierte Janek seine Stellung und ging zufrieden auf das Remisgebot seines Gegners ein. Nach drei Stunden stand es nun schon 3:1 für uns. Jörg konnte gar nicht mehr aufhören zu sagen: "Also wenn das heute nichts wird, dann hör ich auf zu spielen!". Er selbst stand klar auf Sieg, Philipp hatte nach einem Figurenopfer Druckspiel und Ulli Kötzsch spielte ein ausgeglichenes Endspiel. Einzig Florian war noch in Schwierigkeiten, da es ihm nicht gelang auszugleichen und im Endspiel auf verlorenem Posten stand. Nach einer weiteren Stunde beendete Philipp seine Partie durch Zugwiederholung und Jörg überwand die Zeitnotphase, in der er in 3s noch 4 Züge zu machen hatte. Jörgs Gegner streckte wenige Züge später dann die Waffen und machte den Sieg perfekt: 4.5: 1.5. Ulli Kötzsch steuerte nach fünfstündigem Kampf dann noch einen Halben dazu. Florian wehrte sich tapfer bis zum Schluss und war fast sechs Stunden zu Gange. musste sich schlussendlich aber doch geschlagen geben. Eiche I konnte sich damit zurück in die Mitte der Tabelle katapultieren und besitzt sogar wieder rechnerische Aufstiegschancen 🐸



Ulrich Kötzsch im "Sachsenliga-Nahkampfmodus"

Günter Schmidt, 20.01.2014:

Eiche II empfing in der Bezirksliga den Mitfavoriten ESV Lok Döbeln. Das Spitzenbrett Ingo Sambale half in der Ersten aus, und auch Stammspieler Jens Arnold fehlte. Aus der Not heraus ließen wir das erste Brett gegen einen starken Döbelner frei, um nicht zu viel aufrücken zu müssen. Das ging voll auf. Dirk holte in der sechsten Partie seinen sechsten Sieg – super! Günter Schmidt, Falk Scheithauer, Jörst Fontana und Rolf Romanowski steuerten ebenfalls volle Punkte bei – und Nico Keil komplettierte mit seinem Remis den klaren 5,5 zu 2,5 Sieg

In der 2. Bezirksklasse war BSC Rapid Chemnitz II bei **Eiche III** zu Gast. Vier Remisen fügten Rudi Görlach und Christine Hohberg je einen vollen Punkt hinzu – wie auch "Neu-Eiche" Prof. Karli Döring. Dieser 5 zu 3 Sieg brachte Eiche III vorerst die Tabellenführung.

In der siebenten Runde am 09. Februar 2014 fährt Eiche I zur TSG Muldental Wilkau-Haßlau. Eiche II spielt beim TV 1844 in Freiberg – und Eiche III reist zur Zweiten des Burgstädter TSV 1878.